

Deutsche Berg Chronica.

Mictis.

Zien.

Albio oder
alt Britannia
en.Gold.
Silber.
Eisen.
Zien.Izo noch in
Engelland vñ
Schottenberg
werck.Golt.
Silber.
Quicksilber.
Kupffer.
Eisen Bley.

Edelgestein.

Englischzien.
Wo Zien zu
finden.Ort da das
gute Englische
Zienbergwerck
ist.Cornwall.
Devon.

Irland.

das die Insel Mictis (dafür Hermolaus Micteris liest) auch viel Zien geben / dahin die Britannier geschiffet / vnd das Zien abgeführt / vnd ob wol etliche dafür gehabt / das es für einen ort mit den vorgenannten Inseln zurechnen / so wird doch solches von andern wider legt.

Golget die Insel Albio oder Britannia, darinnen ist Engelland vnd Schotlandt gelegen / in welcher auch jederzeit berümbte Bergwerck gewesen. Denn Strabo schreibt das man Gold darinnen gefunden / colles Britanniae auro esse fertiles, wie er denn auch des Silbers in grosser menge / vnd des Eisenbergwercks dieser Insel gedacht. So ist aus Diiodoro Siculo offenbar / das vorzeiten gute Eisenbergwerck in Britannia gewesen / welches die Kauffleut in Galiam geführt. Heut zu tag sind man bey den Engellendern vnd Schotten allerley Metallen Bergwerck / von Gold / Silber / Eisen / Zien und Bley / Item Edelgestein und Perlen / sonderlich in Schotlandt: Außerhalb des Ziens / mit welchen Engelland den vorzug hat. In Engellandt find man Golt bey Grapphurt / in Schotlandt sind Silverbergwerck bey dem Kloster Golcha / vnd der Stadt Werwick an dem fliessenden Wasser Tinna / welches sie Twida nennen. Item in Schotlandt find man auch Quicksilber / Kupffer vnd ein gut Eisen. In allen beyden / Engelland vnd Schotlandt / gut Bley. In Schotlandt bey dem Berg Artus Sessell genant / bey Edenburgt / find man Edelstein / vnd sonderlich Diamanten: Item den Stein genant Gagates / der im Wasser brennet / vnd mit Oel ausgeleicht wird / Franc. Rueus lib. 2. cap. 4. schreibt aus Alberto Magno, das man schone Smaragden in Anglia finden soll.

Insonderheit aber weis man wol in was beruff das Englische Zien sey / vnd ist ohne das / dis Metall nicht der geringsten eins / weil mans schier nirgends findet als in Europa (es were denn war / was Strabo schreibt / das es in India bey den Dramatis auch gegeben werde) Und in Europa nirgends anders / als in Engellandt / Meyßen / Boitlandt vnd Böhmen / welches auch anderswo an seinen ort erwachsen ist worden. In Engellandt ist dis verufene Bergwerck an der Ecke gegen dem Nidergang / da die alten Britanni / welche man Wahlen nennt / wohnen / denn das selbst im Cornwall / hinder dem Wasser Tamaro vnd in Devon, man fast an allen orten / die Zwitter grebt / vnd in Seissen wechselt / von welchen Agricola weitleufiger vnd fleißiger also schreibt: In Deuonia loci circa Mortenam & Destoccum sunt huius metalli fertiles, sed fertilissimus Hengenstendenu; mons, in quem Septimo vel octavo quoque anno, tam Cornuuale quam Deuoniæ metallici solent conuocari, frequentesque conuenire, vt de rebus suis consultent. In Cornuuala vero abundant plumbi candido, tractus ad Distidilam, ad D. Augustinum, ad D. Columbanum, ad Miteschelam, ad D. Dorotheam, ad Ruderichum, ad Helsteinum, ad D. Michaelem, ad D. Iodocum ubi in extremis scopulis, quos mare alluit, cum ab eis recesserit, plumbi candidi & nigri, atque etiam tris venæ videntur.

In der Insel Hibernia oder Irlandt find man Perlen / die an der größe vnd schwere den Indianischen gleich sind / wenn sie nur so schön weis und hell wären. Die Einwohner aber legen sich gar nichts auf die Bergwerck / deren doch die Engellender ohn / ihr wegerung vnd hindernus viel haben / vnd die Metallen aus dem Lande bringen sollen.

20